



BERICHT

Beim SPORTIVATIONSTAG in Salzgitter sind erstmalig junge Sportler ohne Behinderung dabei!!

Das Wetter stellte große Herausforderungen an alle Aktiven. Die jungen Sportler mussten ihre Kräfte bei der Hitze sehr gut einteilen. Aber auch die Sportabzeichenprüfer und Helfer an den Spielstationen leisteten einen enormen Einsatz bei den hochsommerlichen Temperaturen, die beim 11. SPORTIVATIONSTAG in Salzgitter herrschten.

Erstmals nahmen mit jungen Sportlern aus der Grundschule Dürerring auch Kinder ohne Behinderung am SPORTIVATIONSTAG teil. „Ich bin sehr glücklich, dass das fröhliche Miteinander von rund 1.000 Menschen mit und ohne Behinderung heute beim SPORTIVATIONSTAG so wunderbar geklappt hat und wir bei der Hitze keine Verletzungen und Unfälle zu versorgen hatten,“ sagte BSN-Vizepräsident Karl-Heinz Mull nach dem Sportfest.

Mull konnte gemeinsam mit dem Landtagsabgeordneten Stefan Klein und Matthias Gifhorn vom KSB Salzgitter die große Schar an Sportlern und Helfern begrüßen. Die Schülerinnen der BBS II aus Salzgitter entwickelten eine enorme Power beim Warm-up und dann starteten die Leichtathletikdisziplinen und das Spielfest. Die jungen Sportler rannten, warfen und sprangen und wenn eine Pause möglich war, dann waren die Schattenplätze im Stadion sehr begehrt. Abgekämpft, stolz und glücklich waren sie dann auf dem Siegerpodest, wo Oberbürgermeister Frank Klingebiel gemeinsam mit Hans-Werner Eisfeld, Vorsitzender des Behindertenbeirates, Rainer Gauler, Braunschweigische Landessparkasse, Kai Mühlberg, Wohnbau Salzgitter und Harry Ahlbeck von der Tom Mutters Schule die Medaillen überreichte. Klingebiel war voll des Lobes über das gelungene Sportfest. „Was hier vom Organisationsteam mit Karl Heinz Mull, Heinz Hannich und Detlef Ostermann mit den Teams der Sportabzeichenprüfer aus den KSB-Vereinen, der Helfer vom RGV Salzgitter-Bad und der BBS II geleistet wird, will ich ganz ausdrücklich anerkennen. Ich habe deshalb auch einen Umschlag für den Fachverband Behindertensport mitgebracht. Super, dass ihr euch so engagiert und macht bitte weiter so,“ motivierte der Oberbürgermeister auch gleich für die Durchführung im kommenden Jahr.

Regionale Förderer waren in diesem Jahr die Steinke Orthopädie-Center, die Wohnbau, die neben ihrem Aktionsstand auch die Trommelaktion spendierten, SMAG, Pharmazeutische Leistungsgesellschaft, Tom Mutters Schule, mit Ellen und Thomas Schmidt sowie Harry Ahlbeck und das SOS Mütterzentrum.